

Übergabeturm, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Förderband

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hürth

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Goldenberg-Werk: Übergabeturm, Ansicht von Osten; Foto: 23.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Der Übergabeturm wurde im Zuge der Einrichtung eines neuen Bekohlungsweges vom Bekohlungsseckturm C über die neue Brecherei für die mit den Wirbelschicht-Kesseln ausgerüstete Prozessdampfanlage (PD Brechereigebäude) bis zum Schwerbau J/K errichtet. Durch den Übergabeturm hindurch führte die alte Bandanlage aus den 1950er Jahren vom Bekohlungsseckturm C zum Schwerbau zwischen den Kesselhäusern 1 und 2. Im rechten Winkel wurde vom Übergabeturm aus eine kurze Bandbrücke zum PD Brechereigebäude abzweigend. Nach der Stilllegung der Kessel 1 und 2 Anfang der 1990er Jahre hatte die Bandbrücke vom Übergabeturm zum Schwerbau der alten Kesselhäuser keine Funktion mehr und wurde später abgebrochen.

Baubeschreibung:

Mit dem Bau der neuen Dampferzeuger mit Wirbelschichtfeuerung musste der Bekohlungsweg vom Grabenbunker Gotteshülfe über die Bekohlungssecktürme A, B und C bis zu den Kesselbunkern 1 und 2 der HD-Anlage, der ursprünglich der Zuführung der aus den Tagebaubetrieben über die Nord-Süd-Bahn in den Grabenbunker Gotteshülfe angelieferten und daraus abgezogenen Rohkohle zu den Kesselbunkern der Vorschaltanlage sowie zu den Kesseln 1 und 2 der HD-Anlage des Goldenberg-Werks diente, modifiziert werden. Zur Versorgung der beiden Wirbelschicht-Dampferzeuger J und K wurde ein neuer Bekohlungsweg aufgebaut, der vom Übergabeturm über das PD Brechereigebäude und den PD Bekohlungsseckturm zum Schwerbau J/K führt. Der Übergabeturm liegt im Zuge des alten, 1951/52 eingerichteten Bekohlungsweges rund 150 m südwestlich des Bekohlungsseckturms in unmittelbarer Nachbarschaft des im Nordwesten angrenzenden PD Brechereigebäudes.

Datierung:

- Baubeginn: 1990
- Inbetriebnahme: 10.1992

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1992
- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie AG. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1996
- RWE Veredlung (Hrsg.): Übersichtsplan Gowerk blanko, Maßstab 1: 1250, PDF-Datei, 2022

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303009

Übergabeturm, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Förderband

Ort: Hürth

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 51 49,22 N: 6° 50 8,54 O / 50,86367°N: 6,83571°O

Koordinate UTM: 32.347.695,08 m: 5.636.896,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.879,56 m: 5.636.813,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Übergabeturm, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303009> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

